



Mitgliederversammlung der Boule-Freunde Hauenstein am 30.07.21

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Totengedenken**
2. **Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Tagesordnung**
3. **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**
4. **Bericht des Vorstandes**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Wahl eines Versammlungsleiters**
8. **Wahl des Vorstandes**
9. **Wahl eines Kassenprüfers**
10. **Anträge**
11. **Sonstiges**

1. **Begrüßung und Totengedenken**

Thomas Merz begrüßt die anwesenden Mitglieder im Namen des gesamten Vorstands zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Boule-Freunde Hauenstein. Er freut sich über Jede und Jeden, der zu unserer heutigen, sehr wichtigen Versammlung gekommen ist. Von einigen Mitgliedern ist bekannt, dass sie gerne gekommen wären, aber verhindert sind.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung bittet Thomas um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

2. **Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Tagesordnung**

Thomas stellt fest, dass die Einladung zur MV zusammen mit der Tagesordnung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.

Er teilt mit, dass keine Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung beim Vorstand eingegangen sind.

3. **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Zu Beginn der Mitgliederversammlung sind 8 Vorstände und 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit sind es insgesamt 24 Stimmberechtigte.

4. Bericht des Vorstandes

4.1. Bericht von Thomas:

Kurze Statistik

Mitgliederentwicklung seit der letzten MV:

Im Jahr 2020 ist Helmut Kindler verstorben. Hartmut Schantz und Marina Schober sind als Mitglieder ausgeschieden.

Mohamed, Daniel, Rainer Hasenbeck, Jacqueline, Christof, Felix, Hellmuth, Lucy, Jacob, Roland und Regina Gimmler sind dem Verein beigetreten.

Aktuell hat der Verein 94 Mitglieder.

Vorstandsarbeit:

Seit der letzten MV haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden. Eigentlich sollten deutlich weniger Vorstandssitzungen erforderlich sein. Dazu sollten bestimmte wiederkehrende Abläufe bei Veranstaltungen, z.B. für Ligaspieltage, Vereinsmeisterschaften, Grumbeerebroore, Weihnachtsfeier usw. in Listen festgehalten werden, um diese bei der darauffolgenden gleichen Veranstaltung wiederzuverwenden. Das hat aber noch nicht so funktioniert wie angedacht und hat dazu geführt, dass wir sich der Vorstand öfter treffen musste, als gedacht.

Insgesamt waren wir für die im Jahr 2020 geplanten Events bestens vorbereitet. Geplant waren u.a. eine Landesmeisterschaft, ein Konzert und vieles mehr. Alles war gut geplant und eingeteilt, aber Corona hat uns die Suppe versalzen. In diesem Jahr sind noch einige Veranstaltungen geplant, aber wir müssen natürlich abwarten, ob z.B. tatsächlich ein Ligabetrieb stattfinden kann.

Thomas berichtet außerdem über ein unerfreuliches Ereignis. Bei der Vorstandssitzung vom 26. Mai 2020 kam es zwischen Franz Doppler und ihm zu einem Streit, in dem es um den Unterstand ging, den Franz für 100 € von Drollig gekauft hat. Ursprünglich sollte der Unterstand gar nichts kosten, später war von 50 € die Rede. Letztlich hat Franz 100 € an Drollig bezahlt. Auf die Frage von Thomas nach seinen Gründen sagte Franz, der Verein werfe auch sonst viel Geld aus dem Fenster. Es kam während der Vorstandssitzung zu einer heftigen mündlichen Auseinandersetzung. Seitdem war Franz nicht mehr am Bouleplatz. Es war deshalb bis zum heutigen Tag unklar, ob er zurückgetreten ist oder nicht. Leider hat sich vom Vorstand auch nie jemand um die Klärung der Situation gekümmert.

Heute jedoch war Franz Doppler zur Mitgliederversammlung anwesend. Er hat eine Andere Sicht der Dinge. Franz und Thomas wurden aus der Versammlung heraus darum gebeten, ihre Meinungsverschiedenheit außerhalb der Mitgliederversammlung zu klären.

Infos vom Landesverband PVRLP

Die Präsidentschaft von Stefan Zwirtz hat am 10.07.21 geendet. Sie stand in Bezug auf die Mitgliederversammlungen unter keinem guten Stern. Durch handwerkliche Fehler konnte der Etatentwurf für 2021 bei der LV im November nicht verabschiedet werden. Im Februar fand dann eine außerordentliche virtuelle LV statt bei der der Landesvorstand ermächtigt wurde, Ordnungen teilweise außer Kraft zu setzen, um einen Ligabetrieb 2021 zu ermöglichen. Bei der ordentlichen LV am 10.7.21 sollte dann der Etat für 2021 genehmigt werden. Leider wurde mit der Einladung ein falscher Entwurf verschickt, so dass der Etat wieder nicht genehmigt werden konnte. Auch wurde der Vorstand nicht entlastet, weil von den Kassenprüfern einige Zahlungen von Spesen beanstandet wurden. Deshalb muss am 07.08.21 erneut eine außerordentliche (virtuelle) LV stattfinden um dann endlich den Etat für 2021 zu verabschieden. Wer daran teilnehmen wird muss nach den Neuwahlen geklärt werden.

Immerhin konnte bei der LV am 10.07.21 ein neuer Landesvorstand gewählt werden. Dabei wurde unter anderem Norbert Büffel wieder als Schiedsrichterwart gewählt. Er ist allerdings inzwischen wieder zurückgetreten, weil er sich für einige der beanstandeten Spesenabrechnungen verantwortlich fühlt, obwohl er das gar nicht ist. Es wird noch versucht, ihn dazu zu bewegen, den Rücktritt rückgängig zu machen. Solange herrscht eine unklare Situation, weil ja eigentlich derzeit die Schiri-Einsätze für die Liga geplant werden müssen.

Soweit die Infos zum Landesverband und Ende des Berichts von Thomas.

(Thomas schloss an seinen Bericht noch einige persönliche Worte an, hier in wörtlicher Rede wiedergegeben)

Bevor die anderen Vorstände über ihre Arbeit berichten muss ich noch etwas sagen, was mir sehr am Herzen liegt:

Zu den bevorstehenden Vorstandswahlen hatte ich mich im Vorfeld bereits per WhatsApp geäußert und mitgeteilt, dass ich unter den gegebenen Umständen nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidiere. Ich kann auch nicht genau sagen, wie es die anderen Vorstände halten. Teilweise wurde Bereitschaft zum Weitermachen signalisiert, teilweise war das fraglich.

Ich war seit 1997 mit Ausnahme von 2 Jahren immer im Vorstand, bis zu meinem vorübergehenden Ausscheiden durchgehend als 1. Vorsitzender. Nachdem Ede von 2011 bis 2013 für 2 Jahre den Vorsitz übernommen hatte und dann aber nicht mehr kandidiert hat, habe ich nur weitergemacht um den Fortbestand des Vereins nicht zu gefährden. Wir haben dann die Satzung umgestaltet und seitdem besteht der Vorstand nicht mehr aus 1. und 2. Vorsitzenden Kassenwart usw. sondern aus 3 geschäftsführenden Vorständen und 5 Personen im erweiterten Vorstand. Die Aufgaben sind mit Ausnahme des Kassenswarts nicht mit den Ämtern verknüpft, sondern werden innerhalb des Vorstands nach Neigung und Eignung verteilt. Mein Hintergrund damals war, dass ich nicht mehr für Alles und Jeden der erste Ansprechpartner sein konnte und wollte.

Vom Organisatorischen her ist das nach wie vor aus meiner Sicht eine sehr gute Konstellation – sofern Jede und Jeder seine Aufgaben auch erfüllt. Das war und ist aber nicht immer gegeben. Zu Beginn nach der Umstellung lief es ganz gut, aber zunehmend musste ich mich in Aufgabengebiete anderer Vorstände einklinken, damit der Betrieb weiterlaufen konnte. Wenn ich nicht die Initiative ergriffen habe ist meistens nichts geschehen und das nicht nur in der Corona-Zeit. Obwohl all dies immer wieder in den Vorstandssitzungen thematisiert wurde hat es sich nicht gebessert. Und deshalb habe ich für mich entschieden, dass es so nicht mehr weiter geht. Ich habe immer meine volle Kraft und mein Herzblut in den Verein investiert. Jetzt brauchen wir neuen, frischen Wind im Vorstand und Leute, die bereit sind die definierten Aufgaben wirklich zu erfüllen. Deshalb habe ich appelliert, dass alle, denen der Verein am Herzen liegt, zur heutigen Versammlung kommen sollen und auch Interesse an Vorstandsarbeit zeigen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es für jeden Vorstand ein relativ geringer Aufwand ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Hoffnung, dass es weitergeht mit den Boule-Freunden macht mir, dass in letzter Zeit einige neue, auch jüngere Mitglieder dazugekommen sind, die sportlich aktiv und erfolgreich sind und auch dass einige davon signalisiert haben, sich im Vorstand engagieren zu wollen bzw. dies bereits tun.

Aber: Jede und jeder von uns muss erkennen, dass es nicht möglich ist, dass alle nur zum Boule spielen hierher kommen. Der Verein ist auf die Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen, nicht nur wenn es Veranstaltungen geht, sondern permanent. Viele müssen aus ihrer Komfortzone und der Konsumentenhaltung heraus kommen und mit anpacken. Sich einmal bücken, wenn Abfall rumliegt, mal den Rechen in die Hand nehmen und Laub fegen, mal die Mülleimer ausleeren und vor allem auch mal einen Dienst übernehmen. Es gibt aber auch immer wieder erfreuliche positive Beispiele, wie z.B. An (Andreas Bohn), der an der Kaminwand den Schimmel beseitigt und dann mal noch schnell die ganze Rückwand des Vereinsheim gestrichen hat. So etwas hat Vorbildcharakter. Das war nur ein Beispiel, es gibt zum Glück noch ein paar mehr.

Die Vorstände sollten natürlich auch eine Vorbildfunktion ausüben, aber das gilt eigentlich für jedes Mitglied. Vorstände werden schließlich nicht dafür gewählt, dass sie alle Arbeit erledigen und sich die anderen Mitglieder um nichts mehr kümmern müssen.

Wenn ihr hier weiter Boule spielen wollt muss sich sowohl in der Vorstandschaft als auch bei den Mitgliedern etwas ändern.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

Es geht weiter mit dem Bericht von Marcel und ich gebe ab jetzt auch die Leitung der Versammlung an die geschäftsführenden Vorstände ab.

4.2. Bericht von Marcel

Marcel berichtet über die wenigen sportlichen Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung und über die geplante Ligasaison 2021.

Er kündigt an, bei den heutigen Wahlen nicht mehr für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Eventuell wird er sich wieder zur Verfügung stellen, wenn er in der passiven Phase der Altersteilzeit ist.

4.3.

Kassenbericht von Markus

Markus berichtet über reduzierte Ein- und Ausnahmen aufgrund der Corona-Pandemie. Die Zahlen finden sich in der Anlage

4.4. Bericht von Sanne

Sanne teilt mit, dass sie ebenfalls nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidiert.

5. Bericht der Kassenprüfer

Steffen Kunz berichtet über die Kassenprüfung am 18.07.21 im Vereinsheim durchgeführte Kassenprüfung durch ihn und Michael Böser. Er bescheinigt dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung und Buchhaltung.

6. Entlastung des Vorstands

Steffen beantragt die Entlastung des Vorstands; Die Abstimmung ergibt 16 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen. Damit ist der Vorstand entlastet

7. Wahl eines Versammlungsleiters

Simone Frey wird als Versammlungsleiterin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Wahl des Vorstands

Simone informiert, dass 8 Vorstandsmitglieder gewählt werden müssen, davon 3 im geschäftsführenden Vorstand; das waren bisher Markus Hofmann als Kassenwart, Marcel Hardt und Franz Doppler. Im erweiterten Vorstand waren Sanne Schneiderei, Christoph Specka, Uwe Kölsch, Hans Heft und Thomas Merz. Sie schlägt vor, zunächst Wahlvorschläge zu sammeln.

Thomas Merz informiert, dass sich Daniel Trenovszky für ein Amt im erweiterten Vorstand zur Verfügung stellt. Ihm liegt eine schriftliche Erklärung vor.

Auf Frage eines anwesenden Mitglieds erläutert Thomas, dass die Differenzierung zwischen geschäftsführendem und erweitertem Vorstand auf das BGB-Vereinsrecht zurückzuführen ist. Jeder Verein muss aus einem mindestens dreiköpfigen Vorstand bestehen. Weitere Vorstandspositionen sind dann Satzungsrecht. Geschäftsführend sind immer drei Vorstandsmitglieder.

Wie schon erwähnt sind bei uns mit den einzelnen Vorstandsämtern keine bestimmten Aufgabengebiete verbunden, mit Ausnahme des Kassenwarts. Er muss auch im geschäftsführenden Vorstand sein.

Aus der Versammlung heraus wurden Hans für sein Engagement bei der Bewirtung im Vereinsheim und Franz Kerner für die Pflege der Homepage und die Veröffentlichung und Verbreitung der Vereins-Nachrichten ausdrücklich gelobt. Sie erhielten viel Beifall.

8.1 Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Vorschläge:

Markus

Jacqueline

Christoph

Die Wahl erfolgte per Akklamation. Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt und erklärten, die Wahl anzunehmen

8.2. Wahl des erweiterten Vorstands (Wahlleiter)

Vorgeschlagen wurden Edwin Wagner, Daniel Trenovszky, Uwe Kölsch Thomas Merz, Hans Heft, Rainer Hasenbeck, Angelika Schieber, Niki Schober und Simone Frey. Die Abstimmung wurde in geheimer Wahl per Stimmzettel durchgeführt und ergab folgende Ergebnisse:

Edwin	23 Stimmen
Daniel	22 Stimmen
Uwe	17 Stimmen
Thomas	15 Stimmen
Hans	10 Stimmen
Rainer	7 Stimmen
Geli	5 Stimmen
Niki	7 Stimmen
Simone	4 Stimmen

Damit wurden Edwin, Daniel (in Abwesenheit – schriftliche Einverständniserklärung liegt vor), Uwe, Thomas und Hans in den erweiterten Vorstand gewählt. Sie nahmen die Wahl an

9. Wahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer wurde Steffen Kölsch vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Außer ihm ist Michael Böser ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

10. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

11. Sonstiges

Thomas bedankte sich abschließend bei den ehemaligen Vorständen, gratulierte den gewählten Vorständen und wünschte dem Vorstand eine gute künftige Zusammenarbeit.

Protokollführer

Für den Vorstand

Thomas Merz

Markus Hofmann